STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 61. 21-20 / 152

öffentlich

V 132/2016

Amt: - 61 -

BeschlAusf.: - 61 -

Datum: 12.02.2016

Kämmerer	Dezernat 4	Dezernat 6	BM	
Amtsleiter	RPA			

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	26.04.2016	vorberatend
Rat	28.06.2016	beschließend

Betrifft: **Bebauungsplan Nr. 152, Erftstadt-Liblar, Brühler Straße
Beschluss über die Offenlage**

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten in €:	Erträge in €:	Kostenträger:	Sachkonto:
Folgekosten in €:	Mittel stehen zur Verfügung: ☐ Ja ☐ Nein	Jahr der Mittelbereitstellung:	
Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke)			
Wird der Kernhaushalt belastet: ☐ Ja ☐ Nein	Höhe Belastung Kernhaushalt:	Folgekosten Kernhaushalt:	

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage der Vorentwurfsplanung zum Bebauungsplan Nr. 152, E.-Liblar, Brühler Straße, die öffentliche Auslegung (Offenlage) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 13 (2) Nr. 2 und (2) Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt gültigen Fassung, vorzubereiten und durchzuführen.

Begründung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung vom 12.06.2012 für das ehemalige Betriebsgelände der Firma Zervos beschlossen, einen Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren

nach § 13a BauGB aufzustellen (s. V 210/2012).

Mit der Änderung und Vergrößerung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 152, E.-Liblar, Brühler Straße, soll eine weiterführende bauliche Entwicklung der Teilfläche - im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt - zu Wohnbauzwecken realisiert werden (V 373/2015).

Der erarbeitete Vorentwurf wurde nun am 11.02.2016 der Öffentlichkeit vorgestellt. Die hierbei vorgetragenen Anregungen bzgl. der Erschließung, des ruhenden Verkehrs, eines Einzelhandels/Ansiedlung von Gastronomie sowie zurr Geschossigkeit werden verwaltungsintern geprüft und bei der Bearbeitung des Rechtsplanentwurfes berücksichtigt.

Um das Verfahren möglichst zeitnah fortzuführen, wird der Entwurf des Bebauungsplanes für die Offenlage dem zuständigen Fachausschuss am 26.04.2016 vorgelegt, sodass die Ergebnisse in den Junisitzungen dem Fachausschuss und Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden können.

In Vertretung

(Hallstein)